

# Jahresbericht 2016

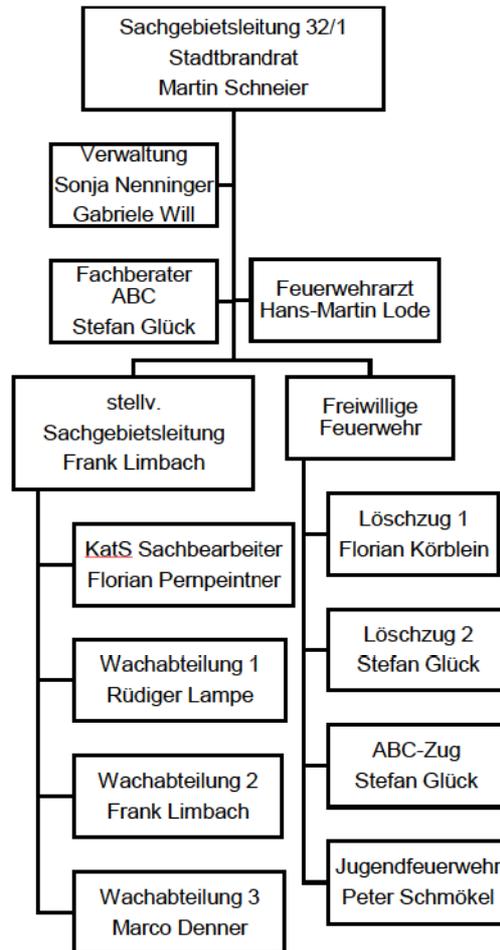
**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schweinfurt  
mit Ständiger Wache**



## Inhalt

Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt mit Ständiger Wache .....	3
Personalstatistik .....	4
Fahrzeugbestand .....	4
Haushalt.....	5
Das Jahr in Zahlen.....	6
Rückblick 2016 – besondere Einsätze und Veranstaltungen .....	8
Beschaffungen .....	17
Aus- und Fortbildung .....	19
Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ .....	21
Karl-Heinz Thiemer bei der Ständigen Wache in den Ruhestand verabschiedet.....	22
50 Jahre Wiedergründung der Freiwilligen Feuerwehr (1966 – 2016) .....	23
Jugendfeuerwehr .....	24
Impressum.....	25

## Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt mit Ständiger Wache



Stand: 01.01.2017

## Personalstatistik

### Brand- und Katastrophenschutz

Tagesdienst	3
Wachabteilungsleiter	3
stellv. Wachabteilungsleiter	9
Mannschaftsdienstgrade	33
Mannschaftsdienstgrade in Ausbildung	3
Verwaltungsangestellte (Teilzeit)	2

### Freiwillige Feuerwehr

Zugführer	3
Gruppenführer	9
Mannschaftsdienstgrade	50
Jugendfeuerwehr	20

### Fahrzeugbestand

Bezeichnung	Baujahr	Eigentümer
Tanklöschfahrzeug TLF 24/50	Mai 84	Stadt SW
Rüstwagen RW 1	Jul 88	Stadt SW
Gerätewagen Gefahrgut GWG	Dez 89	Stadt SW
Rüstwagen RW 2	Mai 90	Stadt SW
Trockentanklöschfahrzeug TroTLF 16	Dez 90	Stadt SW
Drehleiter DLK 23-12	Jul 92	Stadt SW
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	Sep 95	Stadt SW
Mehrzweckfahrzeug MZF	Mrz 00	Stadt SW
Löschgruppenfahrzeug LF16/12 CAFS	Mai 04	Stadt SW
Einsatzleitwagen ELW 2	Jul 04	Stadt SW
Kommandowagen KdoW 1	Sep 06	Stadt SW
Wechseladerfahrzeug WLF 1	Dez 06	Stadt SW
Wechseladerfahrzeug mit Kran WLF 2 Kran	Mrz 09	Stadt SW
Drehleiter DLAK 23-12	Mai 09	Stadt SW
Mehrzweckfahrzeug MZF	Nov 09	Stadt SW
Kleinalarmfahrzeug KLAF	Okt 12	Stadt SW
Einsatzleitwagen ELW 1	Mrz 14	Stadt SW
Wechseladerfahrzeug WLF 3	Mrz 16	Stadt SW
Geräteanhänger Ölsperre	Jul 92	Stadt SW
Geräteanhänger Ölwehr	Okt 91	KatS Bayern
Geräteanhänger Rettungsplattform		Stadt SW
Mehrzweckboot MZB	Jun 94	Stadt SW
Anhänger für Jugendfeuerwehr	Okt 04	Stadt SW
Abrollbehälter Pritsche	Mai 06	Stadt SW
Abrollbehälter Sonderlöschmittel	Aug 06	Stadt SW

## Jahresbericht 2016

Abrollbehälter Schlauch	Nov 06	Stadt SW
Abrollbehälter Rüst	Sep 09	Stadt SW
Abrollbehälter Großraumlüfter	Sep 09	Stadt SW
Abrollbehälter Aufenthalt	2009	Stadt SW
Abrollbehälter Einsatzleitung	2009	Stadt SW
Abrollbehälter Löschwasserförderung	2015	KatS Bayern
Gerätewagen Umwelt GW U ( <b>Eigenumbau LF 16 TS</b> )	Jan 84	Stadt SW
Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS	Nov 88	KatS Bund
Gerätewagen Dekon/P	Mai 00	KatS Bund
Erkundungskraftwagen CBRN-ErkKW	Okt 01	KatS Bund
Gerätewagen Atem- Strahlenschutz GW AS	Jul 12	KatS Bayern

### Haushalt

Stadtgröße [ha]: 3.571

Einwohnerzahl: 53.842

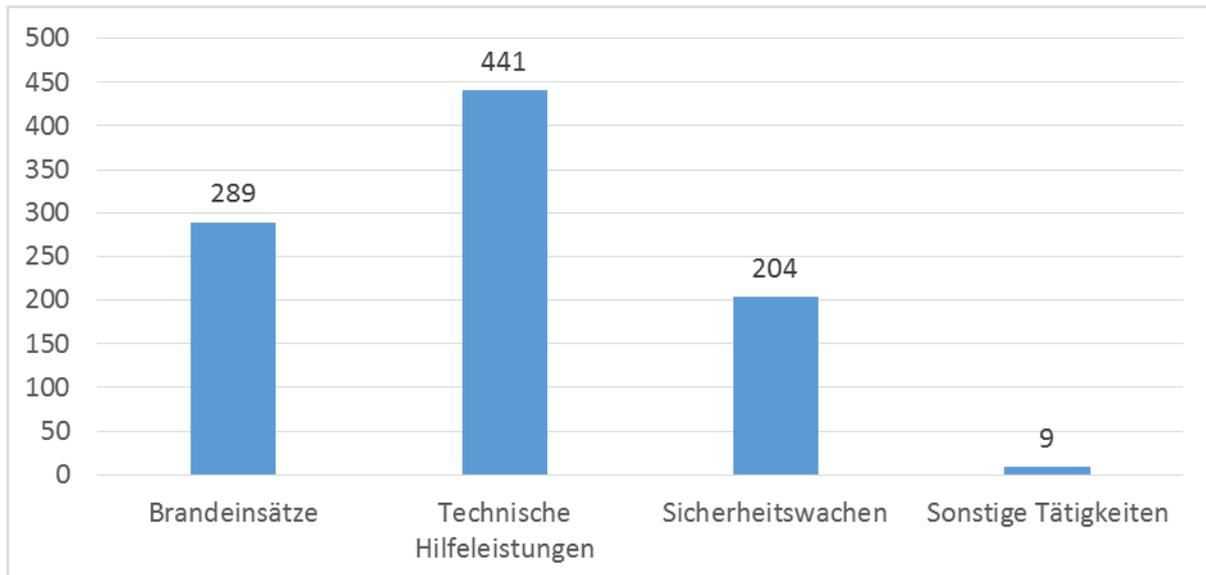
Gemeindehaushalt: 192.033.467 €

Feuerwehrhaushalt: 3.464.828 €

Feuerwehreinnahmen: 80.882 €

## Das Jahr in Zahlen

### Einsatzstatistik (gesamt)



### Brandeinsätze

Kleinbrände	67
Mittelbrände	3
Großbrände	5
Brand beim Eintreffen bereits gelöscht	51
Fehlalarmierungen	158
Sonstige	5

### Technische Hilfeleistung

Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	6
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen)	4
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	15
Freiwerden gefährlicher Stoffe	10
Hochbauunfall, Einsturz / Einsturzgefahr	1
Hochwasser, Überschwemmungen, gefährdete Dämme, Eisstau	1
Insekten	6
Organisierte Erste Hilfe (First Responder)	7
Raum- und Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	86
Sonstige Hilfeleistungen	49
Sturmschäden	4
Tierunfälle / Tierbergungen	17
Unfälle mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, technischen Geräten	5
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	28
Vermisste Person	4
Verschließen von Raum / Wohnung bei akuter Gefahr	11
Wasser- / Eisunfall	1
Wasserschäden (Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch o. Ä.)	19
Öl auf Gewässer	2

Öl Spur, Öl auf Fahrbahn	116
Fehlalarm	11
Einsatz nicht mehr erforderlich	10

**Personenrettung**

Bei techn. Hilfeleistung gerettete Personen	62
Bei techn. Hilfeleistung tot geborgene Personen	13
Bei Erster Hilfe gerettete Personen	1
Bei Bränden gerettete Personen	3

**Einsatzstatistik Freiwillige Feuerwehr (in Gesamtzahlen enthalten)**

Brandeinsätze	46
Technische Hilfeleistungen	13
Wachbesetzungen	3
ABC-Erkunder	0
Sonstige Tätigkeiten	2

**Nachalarmierungen dienstfreie Wachabteilungen (in Gesamtzahlen enthalten)**

Gesamt	21
dabei ausgerückt	7

**Gemeinsame Einsätze mit Werkfeuerwehren 99**

**Sicherheitswachen Theater, Stadthalle, sonstige Veranstaltungen: 204**

**Einsatzstunden inkl. Sicherheitswachen: 4.943**

**davon hauptamtliche Kräfte: 4.179**

**davon ehrenamtliche Kräfte: 741**

**Übungs- und Ausbildungsstunden d. ehrenamtlichen Kräfte: 4.625**

**Sonstiges**

Besprechungen mit u.a. Fahrzeugbeschaffungen, ILS, Landesfeuerwehrverband, AGBF, Hochwasserschutz, Bezirksfeuerwehrverband, Werkfeuerwehren, Regierung von Unterfranken	175
Besucher von Schulklassen, Feuerwehren, Vereinen und anderen Gruppen	647 Personen
Besucher am Tag der offenen Tür	ca. 7.000

## Rückblick 2016 – besondere Einsätze und Veranstaltungen



### Januar

#### 16.01.2016 Trafobrand Umspannwerk Oberndorf und Folgeeinsätze

Gegen 23:20 Uhr kam es in einem Umspannwerk im Stadtteil Oberndorf zu einem Brand welcher einen Stromausfall in weiten Teilen des Stadtgebietes verursachte. Aufgrund dieses Stromausfalls wurde die automatische Brandmeldeanlage in einer Schule am Bergl ausgelöst, im Stadtteil Oberndorf blieb ein Aufzug stecken aus dem Personen durch die Feuerwehr befreit werden mussten. Die Einsatzstelle Umspannwerk konnte nach zwei Stunden dem Betreiber übergeben werden. Aufgrund der Uhrzeit hatten viele Bürger den Stromausfall gar nicht bemerkt, weswegen es zu verhältnismäßig wenigen Folgeeinsätze kam.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache: 10/1 12/1 40/1 30/1

Löschzug Freiwillige Feuerwehr: 12/2 40/2

Werkfeuerwehr ZF Friedrichshafen AG

### März

#### 15.03.2016 Gefahrgutaustritt aus Tankwagen am Hainig

Eine Polizeistreife wurde bei einer Routinekontrolle auf eine Leckage an einem Gefahrguttransporter aufmerksam. Um einen weiteren Austritt zu vermeiden und die Leckage zu beseitigen, wurde der LKW kurzerhand zur nahegelegenen Feuerwache am Hainig eskortiert. Dort wurden durch die diensthabende Wachsicht sowie nach alarmierten Kräfte umgehend mit dem Absperren und Erkunden am Fahrzeug begonnen. Es stellte sich heraus,

dass lediglich aus einer Wanne für Befüllarmaturen eine kleine Menge der Ladung ausgetreten war. Nachdem diese mittels Chemikalienbinder aufgenommen war und vom Fahrzeug keine weitere Gefahr ausging, konnte der LKW seine Fahrt fortsetzen.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache: 40/2 52/1 61/1

Dienstfreie Kräfte zur Wachbesetzung

### 30.03.2016 Heuballenbrand Dittelbrunn

Eine offene Halle mit Strohballen an der Heeresstraße ist am Abend des 30. März in Flammen aufgegangen. Gemäß Alarmierungsplanung wurden dazu der Löschzug der ständigen Wache sowie die Wehren Dittelbrunn und Hambach alarmiert. Aufgrund der geographischen Lage musste zur Überbrückung bis eine Wasserförderung aufgebaut war, im Pendelverkehr Wasser zur Einsatzstelle gebracht werden. Dazu wurde von der Wache das TLF 24/50 nachgefordert und die Drehleiter aus dem Einsatz entlassen. Um den Brandschutz im Stadtgebiet sicher zu stellen, wurde die Freiwillige Feuerwehr zur Wachbesetzung alarmiert.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache: 12/1 40/1 30/1 23/1

Löschzug Freiwillige Feuerwehr: Wachbesetzung mit 12/2 40/2 30/2

## **April**

### 17.04.2016 MainCity Run

Wie im vergangenen Jahr unterstützte die Freiwillige Feuerwehr den Veranstalter des MainCity Run bei der Verkehrslenkung im Innenstadtbereich. Daneben nahmen auch wieder einige Kammeraden aktiv am 5 Kilometer Firmen- und Behördenlauf teil.



Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Freiwillige Feuerwehr: 11/ 11/2 sowie Laufmannschaft

## **Mai**

### 03.05.2016 Dienstversammlung mit Kommandantenwahl

Aus organisatorischen Gründen hatte man im letzten Jahr die Dienst- und Jahreshauptversammlung in den Mai verschoben und erstmals in die Jahreshauptversammlung des Vereins und Dienstversammlung der Feuerwehr aufgeteilt. Bei der Wahl zum Kommandanten konnte Martin Schneider die Mehrzahl der Stimmen auf sich vereinen und wurde in diesem Amt wenige Wochen später durch den Stadtrat bestätigt.

### 13.05.2016 Verkehrsunfall zwischen Euerbach und Obbach, PKW überschlagen

Einheiten des THW Schweinfurt sowie der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt sind auf dem Weg nach Bonmland zwischen Euerbach und Obbach zu einem Verkehrsunfall gekommen. Ein PKW hatte sich überschlagen und war in einem angrenzenden Acker zum Stehen gekommen. Der Fahrer konnte sich selber befreien, musste jedoch medizinisch betreut werden. Durch die Feuerwehr wurde die Unfallstelle abgesichert und der Fahrer

notfallmedizinisch versorgt. Die Einsatzstelle wurde der FF Euerbach, der Patient dem Rettungswagen des Malteser Hilfsdienstes übergeben. Anschließend konnte die Fahrt nach Bonnland zum Übungswochenende fortgesetzt werden.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Freiwillige Feuerwehr: 40/2 30/2 62/1 53/1

FF Euerbach

THW OV Schweinfurt

### 13.05. – 15.05. Übungswochenende in Bonnland

Zusammen mit Einheiten des Technischen Hilfswerkes, den Johannitern und des Arbeiter Samariter Bundes übte die Freiwillige Feuerwehr ein komplettes Wochenende im Ausbildungsdorf Bonnland der Bundeswehr auf dem Truppenübungsplatz Hammelburg den Ernstfall. Dabei wurde in kurzen Abständen eine Vielzahl unterschiedlichster Einsatzszenarien geübt bei denen die fachdienstübergreifende Zusammenarbeit im Vordergrund stand.



21.05.2016 Übung mit dem AB-Löschwasserförderung in Bergheinfeld

Unter der Leitung der FF Bergheinfeld fand am 21. Mai eine groß angelegte Einsatzübung auf dem Gelände eines Entsorgungsbetriebes im Gewerbegebiet Am Richtberg statt. Hierzu wurde erstmals der Abrollbehälter Löschwasserförderung der Feuerwehr Schweinfurt durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr und Ständigen Wache zum Einsatz gebracht. Im Vorfeld war nach einem Brand in 2015 die Alarmierungsplanung um dieses Gerät ergänzt worden, da der Löschwasserbedarf bei Bränden in solchen Betrieben sehr groß ist und mit dem Abrollbehälter in sehr kurzer Zeit bis zu 10.000 Liter pro Minute gefördert werden kann.



**Juni**

04.06.2016 Gasaustritt an Kesselwagen im Hafen

Aus nicht näher bekannten Gründen ist an einer Befüllereinrichtung eines Kesselwagens im Industriegebiet Hafen Gas ausgewichen. Die automatische Gaswarnanlage bemerkt dies und alarmierte die Feuerwehr. Vor Ort wurde in Zusammenarbeit mit dem Betreiber die Leckage behoben, die Einsatzstelle weiträumig abgesperrt und der Brandschutz sichergestellt.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache: 12/1 40/1 30/1

Löschzug Freiwillige Feuerwehr: 25/1 66/1

Werkfeuerwehr Schaeffler

25.06.2016 Aufnahme Wirkbetrieb TETRA-Digitalfunk



Nach Abschluss des Probebetriebes und der Umrüstung aller Fahrzeuge auf die neue TETRA-Digitalfunktechnik (**TER**restrial **TR**unked **RA**dio), konnte am 25.06.2016 um 06:00 Uhr der Wirkbetrieb für Stadt und Landkreis Schweinfurt aufgenommen werden. Der erste Einsatz lies auch nicht lange auf sich warten, so mussten der Hauptamtliche Löschzug und das Löschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr um 08:07 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage an den Hainig ausrücken. Inzwischen hat sich die Technik im Alltag bewährt, der analoge 4m-Funk wird lediglich für die Alarmierung und als Rückfallebene noch vorgehalten. Derzeit laufen bayernweite Planungen, die Alarmierung zukünftig auch über das TETRA-Netz abzuwickeln.

**Juli**

25.07.2016 Schwelbrand bei einer Getreidemühle auf der Maininsel

Im Verlauf des Vormittages stellen Mitarbeiter eines Mühlenbetriebes auf der Maininsel Rauchgeruch im Silogebäude fest. Da sich dieser nicht lokalisieren lies und stetig zunahm wurde gegen 09:26 Uhr die Feuerwehr mit dem Stichwort „Brand Siloanlage“ alarmiert. Zeitgleich am Main übende dienstfreie Kräfte wurden ebenfalls zur Einsatzstelle beordert. Nach einer ersten Erkundung konnte der Brandherd in einem etwa 40 Meter langen vertikalen Gurtförderer lokalisiert werden. Um das Feuer bekämpfen zu können, musste die Anlage zusammen mit dem Betreiber geöffnet und stückweise demontiert werden. Nach etwa vier Stunden konnte die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben werden.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache: 10/1 12/1 40/1 30/1

Löschzug Freiwillige Feuerwehr: 40/2

Dienstfreie Kräfte: 48/1 99/1

## August

### Bezug von Stellplätzen in der Ledward Kaserne

Um die angespannte Platzsituation auf der Feuerwache zu entschärfen, wurde durch die Stadtverwaltung kurzfristig eine ehemalige KFZ-Werkstatt auf dem Gelände der Ledward-Kaserne zur Verfügung gestellt. Dort können nun zum einen die Oldtimer der Feuerwehr Schweinfurt bedarfsgerecht untergestellt werden, zum anderen sind dort Anhänger und Abrollbehälter des Katastrophenschutzes stationiert. Darüber hinaus kann die Halle auch aufgrund der baulichen Gegebenheiten als Objekt für Übungen und als Ausbildungshalle genutzt werden.



## September

### 25.09.2016 Flächenbrand „Am Hutrasen“ sowie Tag der offenen Tür

Bei bestem Wetter besuchten mehrere hundert interessierte Bürger die Feuerwache am Hainig die im Rahmen des Tag der offenen Türe mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Vorführungen besichtigt werden konnte. Kurz vor Ende der Veranstaltung alarmierte die ILS Schweinfurt den Löschzug der ständig besetzten Wache zu einem größeren Flächenbrand am Hutrasen. Vor Ort brannten etwa 600m<sup>2</sup> Gebüsch und Rasenfläche die unter dem Einsatz von zwei C-Rohren abgelöscht werden konnten. Der in Bereitschaft befindliche Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr musste jedoch nicht nachrücken und stellte währenddessen den Brandschutz im Stadtgebiet sicher.

Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache: 12/1 40/1 23/1

Wachbesetzung durch FF: 40/2 30/2

## November

### 21.11.2016 Gebäudebrand Luitpoldstraße

Kurz vor 5 Uhr morgens hat das Feuer eines brennenden Palettenstapels auf ein Haus in der Luitpoldstraße übergegriffen. Das gesamte Obergeschoss und der Dachstuhl wurden dadurch schwer beschädigt. Da im Obergeschoss mehrere Kubikmeter Unrat gelagert waren, gestalteten sich die Löscharbeiten als sehr langwierig. Ferner bedrohte die Last durch den im Müll aufgenommenes Löschwasser die Statik des Gebäudes, weswegen mit einem Abbruchbagger die Seitenwänden geöffnet werden mussten und das Geschoss ausräumen zu können. Die ersteintreffenden Kräfte von ständiger Wache und Freiwilliger Feuerwehr wurden durch die Werkfeuerwehr ZF, die FF Sennfeld, das THW Schweinfurt und im weiteren Verlauf durch dienstfreie Kräfte unterstützt. Der Einsatz war am späten Nachmittag beendet, eine Brandwache musste jedoch noch bis 20 Uhr vor Ort verbleiben. Personen wurden nicht verletzt, es entstand jedoch erheblicher Sachschaden.



Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache: 10/1 12/1 40/1 30/1 25/1 53/1

Löschzug Freiwillige Feuerwehr: 40/2 30/2 67/1 11/1 11/2

Werkfeuerwehr ZF

FF Sennfeld

THW OV Schweinfurt

**Dezember**

**14.12.2016 Brand eines Recyclingbetriebes in Maßbach**

Gegen 14 Uhr brach ein Feuer auf dem Gelände eines Recyclingbetriebes in Maßbach (Landkreis Bad Kissingen) aus. Aufgrund der schnellen Ausbreitung und der starken Rauchentwicklung mussten zahlreiche Wehren auch aus dem Landkreis Bad Kissingen und Schweinfurt hinzugezogen werden. Von der Feuerwache Schweinfurt wurde zusätzlich der Abrollbehälter Sonderlöschmittel sowie die CBRN-Erkundungskraftwagen angefordert. Vor Ort wurden mehrere Liter Schaummittel entladen und mit dem Erkundungskraftwagen Schadstoffmessungen in der Umgebung durchgeführt.



Eingesetzte Kräfte:

Löschzug Ständige Wache und Freiwillige Feuerwehr:

11/1 36/3 66/1 AB-  
Sonderlöschmittel

## Beschaffungen

### Vergabe von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen

Die im Frühjahr gestartete Ausschreibung zur Lieferung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen für Ständige Wache und Freiwillige Feuerwehr konnte im Oktober mit der Auftragserteilung an die Firmen Daimler Chrysler (Fahrgestell) und Josef Lentner (Aufbau) abgeschlossen werden. Beide Fahrzeuge sind baugleich ausgeführt und werden voraussichtlich Anfang 2018 ausgeliefert.

### Schlauchpflegeanlage

Kurz vor Jahresende konnte eine neue Anlage zur Reinigung und Pflege von Schläuchen in Betrieb genommen werden. Die Maschine ist als Kompaktanlage konzipiert und erledigt die Schritte Reinigung, Prüfung sowie Wickeln ohne dass die Schläuche zwischendurch neu eingelegt werden müssen. Dies spart Zeit und Kosten und ist ein wichtiger Schritt zur Effizienzsteigerung der feuerwehreigenen Werkstätten.

### Sandsackfüllmaschine

Im Rahmen eines Förderprogramms des Katastrophenschutz Bayern wurde eine Sandsackfüllmaschine vom Typ "Power-Sandking" beschafft. Mit ihr können bei Hochwassereinsätzen eine große Anzahl von Sandsäcken innerhalb kurzer Zeit gefüllt werden. Die Maschine ist so konzipiert, dass sie problemlos transportiert und auch überörtlich zum Einsatz gebracht werden kann.



### Umbau KFZ-Ladetechnik

Um dem Stand der Technik gerecht zu werden, hat man begonnen die 25 Jahre alte Ladeerhaltungstechnik für die Fahrzeuge zu erneuern. Bisher setzte man externe 12/24 V Ladegeräte ein. Die neue Technik ist direkt im Fahrzeug verbaut und optimal auf die

Fahrzeugbatterien abgestimmt. Sie benötigt gebäudeseitig nur noch einen herkömmlichen 230V-Anschluss sowie eine Druckluftleitung, da mit den neuen Geräten auch die Druckluftversorgung sichergestellt werden kann. Dies ist bisher nicht möglich und führt zu einer verbesserten Verfügbarkeit der Einsatzfahrzeuge.

### **Feuerlöscher-Trainer**

Zur Ausbildung eigener Kräfte und von externen Besuchern im Umgang mit Feuerlöschern wurde ein Simulator beschafft, an dem mittels Gasflammen der realitätsnahe Umgang mit Feuerlöschern geübt werden kann.

### **Fortsetzung der Neubeschaffung Atemschutztechnik**

Im Jahr 2015 wurde begonnen, die Atemschutztechnik der Feuerwehr Schweinfurt zu erneuern. Da die verwendeten Geräte zum Teil nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und die Versorgung mit Ersatzteilen in absehbarer Zeit schwierig wird, hat man das Austauschprogramm welches auf drei Jahre angelegt und im Jahr 2017 abgeschlossen sein wird, gestartet.

### **Digitalfunkumrüstung**

Im Zuge der Einführung der TETRA-Digitalfunktechnik mussten alle Fahrzeuge auf diesen neuen Standard umgerüstet werden. Jedoch umfasste dies nicht nur die etwa 25 Fahrzeugfunkgeräte, sondern auch alle Handfunkgeräte die mit einer Ladeerhaltung ausgestattet in die Fahrzeuge verbaut wurden.

### **Tragbare Stromerzeuger**

Zur Sicherstellung einer Notstromversorgung bei größeren Stromausfällen wurden acht tragbare Stromerzeuger mit einer Leistung von jeweils 8 kVA beschafft. Diese sind mit Zubehör auf Rollwägen verlastet und werden im Einsatzfall mit einem Mehrzweckfahrzeug an die Einsatzstelle gebracht. Die Feuerwehr leistet damit einen wichtigen Beitrag um kritische Infrastrukturen auch bei solchen Lagen am Laufen zu halten.

## Aus- und Fortbildung

### Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen

Fachberater EDV	1
Aufbaulehrgang Digitalfunk für Unterstützungsgruppen	1
Aufbaulehrgang für Atemschutzgeräteträger	1
ABC-Erkunder	1
ABC-Einsatz Strahlenschutz	1
ABC-Einsatz Grundlagen	1
ABC-Einsatz Dekontamination	1
Drehleitermaschinist	2
Bootsführer	4
Aufbaulehrgang für Bootsführer	1
Sachkunde Feuerwehrboot	1
Ölwehrrgeräte Technik	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte Ölwehr	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte THL	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte Eisenbahn	1
Aufbaulehrgang Lage und Dokumentation FÜGK	1
Gerätewart	2
Jugendwart	1
Zugführer	1
Vorbeugender Brandschutz	2
Ausbilder in der Feuerwehr	1
Angehöriger einer UG-ÖEL	1
Tagesseminar THL	1
Einweisung in ELDIS	1

### Interne Lehrgänge und Fortbildungen

Atemschutzgeräteträger	12
Belastungsübung in der Atemschutzübungstrecke	230
Truppmannlehrgang	18
Brandschutzausbildung	162
Fortbildung Absturzsicherung	10
Unterweisung Atemschutz	42
Auffrischung Frühdefibrillation	45
Brandschutzerziehung für Ämter und Betriebe	110
Fortbildung Türöffnung	12
Maschinenfortbildungen	151

### Sonstige Lehrgänge und Fortbildungen

Brandinspektorenlehrgang	1
Brandmeisterlehrgang	3
Verlängerung Sportübungsleiter	2
Tagespraktikum Rettungsdienst	16
Lehrgang Rettungssanitäter (inkl. Krankenhaus- und Rettungswachenprakt.)	3
Schulung Ladekran	10
Staplerschulung	9
Einweisung Brandsicherheitsdienst Stadthalle / Theater	4
Seminar bei Stadt Schweinfurt	51

### Besondere Übungen außerhalb der Feuerwache

Absturzsicherung	1
Mehrzweckboot	4
Störfallbetriebe	2
Übungswochenende mit KatS-Einheiten Stadt SW (THW, ASB, JUH)	1
Einsatzübung mit AB-Löschwasserförderung in Berggrheinfeld	1

## Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“



Elf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich abgelegt. Feuerwehrarzt Hans-Martin Lode erreicht mit „Gold-Rot“ die höchste Stufe die man dabei erreichen kann. Die Prüfung umfasst neben einer praktischen Gruppenübung auch Einzelübungen sowie abhängig von der jeweiligen Stufe weitere Zusatzaufgaben.

## **Karl-Heinz Thiemer bei der Ständigen Wache in den Ruhestand verabschiedet**

Nach Erreichen der Altersgrenze für Berufsfeuerwehrleute wurde der amtierende Stadtbrandinspektor Karl-Heinz Thiemer in den Ruhestand verabschiedet.

Nach einer Ausbildung zum Werkzeugmacher bei der SKF GmbH trat Karl-Heinz Thiemer im Jahr 1982 die Laufbahn als Feuerwehrmann in Schweinfurt an. Im Jahr 2001 wurde er zum Stadtbrandinspektor gewählt und hat die Funktion des Wachabteilungsleiters der Wache 3 übernommen. Neben seiner Tätigkeit im Rahmen des Schichtdienstes waren die Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Zusammenarbeit mit anderen Wehren und Fachdiensten die Bereiche, die durch ihn betreut wurden. Im Jahr 2013 wurde er noch einmal für 6 Jahre im Amt als Stadtbrandinspektor bestätigt, welches er auch bis zum Erreichen der Altersgrenze von 63 Jahren für ehrenamtliche Feuerwehrleute ausüben kann.



Am Tag der offenen Tür der mit seinem Geburtstag zusammenfiel, überreichten die Mitglieder der aktiven Wehr einen Präsentkorb, der standesgemäß mit einer Drehleiter vom Dach des Verwaltungsgebäudes geholt wurde.

## 50 Jahre Wiedergründung der Freiwilligen Feuerwehr (1966 – 2016)

Nachdem zu Zeiten des Dritten Reiches alle Feuerwehren in Deutschland unter der Feuerschutzpolizei gleichgeschaltet und die Vereine aufgelöst wurden, hatte man 1945 nach Kriegsende in Schweinfurt vorerst nur eine hauptamtliche Wehr wieder aufgebaut. Erst zu Beginn der 1960er Jahre als die Stadt wieder stark gewachsen und das Gefahrenpotential vergrößert war, musste die vorhandene Wehr personell verstärkt werden. Da jedoch in Bayern Berufsfeuerwehren erst ab 100.000 Einwohnern gesetzlich vorgesehen sind, wurde beschlossen die Freiwillige Feuerwehr wieder ins Leben zu rufen und die Wehr als Freiwillige Feuerwehr mit Ständiger Wache weiter zu führen.



Anlässlich des 50 Jährigen Jubiläums der Wiedergründung, lud Oberbürgermeister Sebastian Remelé die Angehörigen der Wehr sowie zahlreiche Ehrengäste zu einem Ehrenabend in die gute Stube der Stadt, der Rathausdiele ein um diesen Jahrestag entsprechend zu feiern.



Am 25.09. schließlich veranstaltete die Wehr einen Tag der offenen Tür um den Bürgern aus Stadt und Landkreis einen Einblick in die Aufgaben, den Alltag und das Leistungsspektrum der Schweinfurter Feuerwehr zu geben. Neben einer Fahrzeugschau, Führungen durch das Wachgebäude und einer Ausstellung über die Historie der Wehr fanden auf der Aktionsfläche kurz getaktet Vorführungen statt. Angefangen bei Einfangen von Insekten über Fettexplosionen bis hin zur Rettung einer eingeklemmten Person aus einem Fahrzeug. In Summe besuchten etwa 7.000 Leute die Feuerwache an diesem Tag.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle die sich an der Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt haben!

## Jugendfeuerwehr

Im Bereich der Nachwuchsarbeit ist ein Anstieg der Mitglieder zu verzeichnen. So konnte die Jugendfeuerwehr trotz einem Abgang und dem Übertritt zweier Anwärter in den aktiven Dienst unter dem Strich die Stärke um drei Mitglieder auf nun 20 erhöhen. Diese haben an 25 Terminen etwa 750 Stunden Ausbildungsdienst geleistet und am Jahresende das Erlernete Wissen bei der Abnahme des Wissenstest unter Beweis gestellt.



Aber nicht nur Lernen und Ausbildung stand im vergangenen Jahr auf dem Dienstplan, so wurde das Deutsche Feuerwehr Museum in Fulda besucht und andere Ausflüge unternommen. Ein Highlight war die Teilnahme am Actionday der Jugendfeuerwehren Unterfrankens in Bischofsheim, bei dem beide Mannschaften mit guten Resultaten abgeschnitten haben. Auch der Tag der offenen Tür im September wurde aktiv durch die Jugendfeuerwehr mitgestaltet.

## **Impressum**

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schweinfurt mit Ständiger Wache,  
Adolf-Ley-Straße 1, 97424 Schweinfurt.

Verantwortlich für den Inhalt: Stadtbrandrat Martin Schneier

Redaktion: Florian Körblein, Karl-Heinz Thiemer, Christian Link, Roland Rabs

Bilder: Feuerwehr Schweinfurt, Holger Steinmüller, David Stein, Leon Huppmann, Florian Körblein, Hans-Martin Lode